Tafelbestecke!

Diejenigen, welche Porzellan-Waaren zu kaufen beabsichtigen, werden es zu ihrem Vortheil finden, wenn sie bei uns vorsprechen.

Wir halten keine schlechte Waare.

Wenn Sie solche kaufen wollen, so müssen Sie sonstwo ihre Einkäufe machen.

Schlechtes Porzellan ist zu theuer zu irgend einem Preis.

Diese Bestecke bestehen aus 100 Stücken; dieselben sind nicht schwerfällig, aber dünn und nach der neuesten Façon. Wir können euch 20 bis 25 Prozent an Glaswaaren sparen. Schöne Theekannen für 18 Cents.

Blechwaaren zu sehr niedrigen Preisen.

Die größten 5 und 10 Cents Counters im Staate

CHAS. A. BROAD'S

1124 O STREET.

Offen bis Abends 8 Uhr. Unsere Waare wird nur für baar abgegeben.

J. I. FRUEHAUF,

— Händler in —

Bücher, Zeitschriften,

414 15. Straße,

OMAHA, - NEBRASKA.

Schnitzel.

Die Wildgans wandert oft über 1000 Meilen.

An Spiegelglas werden in Europa alljährlich 1,850,000 Quadrat-Yards angefertigt.

Taubstumm soll der Prinz Waldemar von Preußen, der einzige Sohn des Prinzen Heinrich, sein.

Im Buttermachen sollen die Prinzessin von Wales und deren Töchter große Künstlerinnen sein.

Ein gewöhnlicher Passagierwaggon wiegt 50,000 Pfund, ein Pullman'scher Schlafwagen 74,000 Pfund.

Die ältesten bekannten Ruinen sind vermuthlich die Tempelruinen von Jpbambul am Nil in Nubien.

In New York, Philadelphia und Chicago werden in einem Jahre mehr Süßigkeiten verkauft, als in ganz Frankreich.

Nur 100 Detektives sind in dem bekannten Pariser Bazar „Au bon Marché" vertheilt, um auf Ladendiebe aufzupassen.

George Washington starb an dem letzten Wochentage im letzten Monate des letzten Jahres vom vorigen Jahrhundert.

Die Exkaiserin Eugenie schreibt an ihren Memoiren; dieselben sollen aber erst 25 Jahre nach ihrem Tode erscheinen.

Der Schah von Persien hat fünf Söhne und 13 Töchter. Drei der Söhne sind verheirathet und haben zusammen 21 Kinder.

Der heutige Millionär Emile Zola war vor 20 Jahren in einem Pariser Laden mit einem Monatsgehalte von 80 Francs angestellt.

Gußeisen schmilzt bei 3479 Grad Fahrenheit, Kupfer bei 2548, Gold bei 2590, Silber bei 2233, Blei bei 617 und Zinkguß bei 442 Grad.

Pulver gerochen hat der Herzog von Cambridge, der Oberbefehlshaber der englischen Armee, nur bei Revuen. Er soll sich überhaupt nicht gern damit abgeben.

Schlafröcke sammelt mit Leidenschaft der Fürst Ferdinand von Bulgarien. Er strebt dahin, in seiner sonderbaren Kollektion jedes Land der Welt vertreten zu sehen.

Die meisten Sterbefälle an Diphtheritis weisen die Ver. Staaten auf, nämlich 480 auf 1000 Erkrankungen. Demnächst folgen Holland und Schweden mit 440 vom Tausend.

Das Stricken soll Königin Victoria auf's Beste verstehen. Eine von ihr verfertigte Decke mit den Buchstaben V. R. in der Mitte wird im Notting-Hospital gebraucht.

Das älteste hölzerne Gebäude der Welt ist eine Kirche in Borgund, Norwegen. Dieselbe wurde im 11. Jahrhundert erbaut und durch wiederholte Decklagen von Pech geschützt.

Die Zahl der Säugethierarten wurde von Humboldt und Cuvier auf nahezu 600 geschätzt, die der Vögel auf 4000, die der Insekten auf 44,000, die der Reptilien auf 700; im Ganzen etwa 50,000 Arten Thiere.

Auf der ganzen Erde befassen sich 280,000,000 Menschen mit der Landwirthschaft; die letztere stellt ein Kapital von $221,000,000,000 dar, und der Werth ihrer jährlichen Erzeugnisse beläuft sich auf $20,000,000,000.

Tapfer löschte man neulich während des allgemeinen Feuerwehrtages in München — den Durst mit Bier. Im Hofbräu wurden 190 Hektoliter und gelegentlich des Festes in Nymphenburg 220 Hektoliter des edlen Gerstensaftes verzapft.

Der elektrische Krahn in Hamburg, welcher 150 Tonnen zu heben vermag, ist jetzt übertrumpft. Es besitzt nämlich die italienische Werft in Spezzia einen hydraulischen Krahn, der noch zehn Tonnen mehr hebt. Er ist aber, im Gegensatze zum Hamburger, unbeweglich und dreht sich nur um seine Achse.

Die Jahreszeit

in welcher Alles neu angestrichen wird, ist gekommen und mit ihr das große Engros- und Detail-Geschäft **THE J. E. RIGGS GLASS AND PAINT CO.,** 1546 O Straße. Sie können Geld ersparen, wenn Sie ihre Farben, Oele und Glas von uns kaufen, da wir das größte und vollständigste Assortement in der Stadt besitzen und sind unsere Preise 25 Prozent niedriger als diejenigen ähnlicher Geschäfte. Sprechet bei uns vor und überzeugt Euch. Irgend eine Sorte St. Louis Bleiweiß, 7 Cents; Non-Trust Bleiweiß 51 Cents; Rohes Leinöl, 55 Cents per Gallone, 2 Cents billiger beim Faß; Farbenöl, 35 Cents per Gallone (dieses Oel wird zuweilen von anderen Händlern als Leinöl verkauft.) Andere Artikel im Verhältniß.

The Globe Absolutely Pure Mixed Paints

sind die besten, welche für das Anstreichen von Häuser gebraucht werden können.—Dieselben wurden stets für $1.50 per Gallone verkauft; unsere Preise sind $1.10.

The Acme Tinted Lead.

Wo Oekonomie und Dauerhaftigkeit verlangt wird, ist unser Bleiweiß, welches wir zu $8 per Zentner verkaufen, das beste. Unser Preis ist $7.00.

Berry Bros Hard Oil

verkaufen wir zu $1.40; St. Louis $1.35; Chicago $1.25, u. andere **Hard Oils** zu $1.00 per Gallone.

Window Glass

Vergesset nicht, daß wir das Hauptquartier für diese Waare besitzen und verkaufen dieselbe einzeln oder per Kiste zu Engros-Preise.

Plate and Art Glass

Wir möchten insbesondere die Aufmerksamkeit der Baumeister auf unser feines Glas lenken, da wir dasselbe sofort und zwar von bester Qualität liefern können.

Vergesset nicht, unser Motto ist:

Leben und leben lassen; schnelle Verkäufe u. kleine Profite.

J. E. Riggs Glass & Paint Co.,

1546 O Str.

Real Estate and Exchange

Wollten Sie Farmen, Stadteigenthum oder Waarenlager zu kaufen, verkaufen oder zu vertauschen wünschen, wenden Sie sich an uns. Wir haben Ländereien in Kansas, Jowa und Nebraska zu verkaufen oder zu vertauschen.

J. DON CARLOS & SON,

1212 O Straße, Lincoln, Neb.

Ein Rapport aus der alten Zeit.

In der guten alten Zeit hat der Bericht eines Inspekteurs der Kavallerie in der Schweiz ein sonderbares Aussehen gehabt. Der „Aargauer Anz." bringt solch ein Schriftstück aus den Archiven der Schweizer „Cavallerey" insonderheit der „Traguner" (Dragoner) zum Abdruck. Es lautet: „Gavallerey-Reserve. Rapport von G., Hauptmann der Cavallerie. Inspectionsmusterung am 18. Aug. 1818. Bei der heüte statt gefundenen Inspectionsmusterung haben zu meinem größten Verdruß gefehlt, folgende Reserve Traguner, obwohl ihnen wie den anderen geruffen und getrompetet wurde. Hunziker, Heinrich von Reinach, Holliger, Joseph von Zezweil. Die übrige Mannschaft ist zum Theil ohne montierung erschienen, auch haben die meisten meinen strengsten Befehlen zuwider, die mantelsäke leer; und ich bin darüber so mißvergnügt, daß ich meinen allergrößten Abscheü darüber bekennen muß; mich aber darüber entschuldige, weil ich von Hause aus nicht jedem habe in den Mantelsack, und die Pistolen Hulftern guken können. Jedoch werden sie nun wohl bald alles anschaffen, was sie haben müssen, weil ich im höchsten Zorn, und schreklichem Grimme zu ihnen also sprach: Hert ihr Soldaten, wenn ihr nicht wollt, daß euch der tausend saßa, alle Elemente, bestehend in Wasser, Feuer, Luft und Erde, zur türkischen Musik verwandeln solle, so befolget in Zukunft meine Befehle besser als bis dahin. Nun in Gottes Namen reitet der erst Zug [illegible] Trompeter blase [illegible]." Also berichtet von mir."

Umsonst geträumt.

Frau: „Weißt Du, Emil, was mir heute geträumt hat? Daß Du mir einen neuen, schönen Hut gekauft hast!" — Mann: „Wahrlich? Da lag Dir nur jetzt träumen, wo ich das Geld für den Hut hernehmen soll!"

Aus dem Gerichtssaal.

Angeklagter: „Sehr schön hat der Staatsanwalt g'red't, aber mein Vertheidiger hat sein' Sach' auch net schlecht g'macht!. Jetzt bin i wirkli' neugieri', wer recht b'halten wird!"

Er kennt sie.

„Also gerechnet habt Ihr heute in der Schule?! Wenn ich Dir nun zwei Mark schenken würde—" — Hänschen: „Würde? Tantchen, das sieht Dir 'mal wieder ähnlich!"

Deutlicher Wink.

Kunde: „Ich bin jetzt viel magerer als früher!" — Schneider: „Vielleicht härmen Sie sich darüber so ab, daß Sie mir die letzte Rechnung noch nicht bezahlt haben!"

Eine sehr niedliche Geschichte aus dem Leben von „Frankie" Cleveland wird jetzt bekannt. Als Grover nach seinem ersten Termin das Weiße Haus verlassen hatte, diente ihm seine Frau als Sekretär. Mit der Zeit glaubte Herr Grover zu bemerken, daß die Pflichten eines Amanuensis für seine Frau, die ihr Hauswesen zu besorgen und in der Gesellschaft eine Rolle zu spielen hatte, zu viel seien, und er schrieb daher einem Freunde, ihm eine verläßliche Persönlichkeit empfehlen zu wollen. Diesem ersten Briefe folgte aber gar bald ein zweiter, in welchem Herr Cleveland seinem Freunde mittheilte, daß er seiner Frau von dem Plane, einen neuen Sekretär zu engagiren, erzählt habe. „Meine Frau nahm es mir sehr übel," sagte der Brief weiter, „daß ich daran gedacht hatte, die von ihr geleisteten Liebesdienste durch eine Fremde verrichten zu lassen, und ich mußte ihr versprechen, daß nur sie allein mir helfen dürfe. Bitte, sagen Sie der betreffenden jungen Dame, daß Frau Cleveland sich weigert, ihre Stellung aufzugeben."

Ein Siebentel aller Landeigenthümer in Großbritannien sind Frauen.

Die Entstehung des Thees wird in China durch folgende Legende erklärt: ein buddhistischer Heiliger soll im frommen Eifer das Gelübde gethan haben, sich des Schlafes zu enthalten. Da ihn derselbe endlich doch überwältigte, so schnitt er zur Sühne seine Augenlider ab und warf sie zur Erde. Aus ihnen erwuchs die schlafverscheuchende Theestaude.

Die Macht der Gewohnheit.

Die gütige Mutter Natur gewährt dem Menschen Alles, was er zur Erhaltung und Ernährung seines Körpers bedarf. Die Macht der Gewohnheit ist so groß, daß er nur das genießt, was ihm von frühester Jugend an gereicht worden ist und mit Abscheu und Ekel an das denkt, was ihm ungewöhnlich, selbst wenn er weiß, daß es gesund und wohlschmeckend ist. Noth lehrt beten, sagt aber das Sprichwort, und deshalb überwindet man diesen Abscheu wohl, sobald man einmal in die Gelegenheit kommt, wirklich Hunger zu haben oder seine Gesundheit gefährdet sieht. Bei meiner ersten Reise von der Mosquitoküste am Atlantischen Ozean, quer durch die Kordilleren nach Punta-Arenas am Stillen Ozean, wurde ich aus Mangel an frischem Fleisch und Gemüse vom Skorbut befallen. Der mächtige San Juanstrom, den ich hinauf mußte, und der Urwald boten des Eßbaren in Hülle und Fülle, aber die vier braunen Söhne der Wildniß, meine Begleiter und Schiffer, hatten nicht das Bedürfniß, sich darnach umzusehen, sondern begnügten sich mit an der Sonne gedörrtem Fleische und ihrem Leibgerichte, den Tortillas (eine Art gerösteter Brodkuchen). Ich konnte ihnen mein Leiden nicht klagen, weil ich ihrer Sprache nicht mächtig war und deshalb zeigte ich ihnen eines Tages mein Zahnfleisch. Freundlich nickten sie und legten an der nächsten Sandbank bei. Der Eine nahm dann mein Gewehr und verschwand mit einem Begleiter in den Urwald, bald darauf hörte ich einen Schuß, und dann erschienen sie, der Eine mit einem mächtigen Brüllaffen und der Andere das Schurzfell gefüllt mit Salat.

Mich überfiel ein entsetzliches Grauen, als es mir klar wurde, daß hiervon eine Mahlzeit für mich bereitet werden sollte. Zuerst trat der Träger des Salates an mich heran und zeigte mir, daß ich diesen essen müsse, was ich auch mit Freuden that. Er glich unserem Lattich und hatte einen süß-säuerlichen Geschmack. Während der Zeit beschäftigte sich der Andere mit dem Affen. Er schob ihm unter dem Rückenfelle einen zugespitzten Stecken durch und hing ihn so über das Feuer. Ich sah diesen Hantirungen zu, mit ängstlicher Spannung, die mit jeder Minute wuchs und mit Entsetzen endete, als nach einer Stunde der Braten fertig war, denn das Thier sah nun aus, wie ein gebratenes Kind. Nun wurde es zerrissen, mir ein Hinterschenkel gereicht und ich aufgefordert zu essen; trotz allen Zunickens aber legte ich das Stück neben mich und sah stieren Blickes dem Mahle der Anderen zu. Als nun endlich der Eine mit den Zähnen das Fleisch herunterriß vom Vorderarme, der Hand und den Fingern, da empörte sich plötzlich mein Magen und ich zahlte dem Ekel meinen Tribut. Mein Leiden verschlimmerte sich. Am folgenden Tage brachten die Leute wieder einen Affen und da ich mich vor die dringende Nothwendigkeit gestellt sah, von ihm essen zu müssen, so balgte ich ihn ab, waidete ihn aus und schnitt Kopf, Füße und Schwanz herunter—dann ging es. Das Fleisch war weiß und zart und hatte einen guten, etwas pikanten Geschmack.

Am nächsten Tage brachten meine Begleiter auch noch eine sechs Fuß lange Klapperschlange mit. Diese wurde in Stücke geschnitten und in der Asche gebraten. Die Haut trennte sich dann leicht ab und der Nichtkenner hätte sicher geglaubt, einen Aal zu verspeisen, so glich diesem das Fleisch. Es schmeckte gut. Später sah ich sie in Nicaragua auf dem Markte zum Verkaufe ausgelegt. Vier Jahre nachher, während des Krieges in Nicaragua, traf ich auf der Insel Ometepe im Nicaraguasee, wo ich mein Lazareth aufgeschlagen hatte, eine Indianerfamilie, die damit beschäftigt war, eine etwa fünf Fuß lange Eidechse zu rösten. Das Fleisch war weiß wie Schnee und ich folgte gern der freundlichen Einladung, an dem Mahle theilzunehmen. Aber meine beiden Adjutanten, zwei junge Deutsche, entsetzten sich darob dermaßen, daß sie sich schleunigst entfernen mußten. Dann traf ich in einem Sumpfe eine ganze Kolonie des großen Bullfrosches. Ich hatte in Europa schon die leckeren Froschschenkel gegessen, von denen man aber ihrer Kleinheit wegen ein halbes Dutzend und mehr zu einem Bissen bedarf, hier aber schon ein einziger dazu hinreichte. Ich ließ mir eine tüchtige Portion fangen und bereitete mir ein leckeres Mahl, aber die jungen Leute waren nicht zu bewegen, daran theilzunehmen.

Chinesische Heirathen.

Bei den Chinesen ist der gewöhnliche Verlauf der Verheirathung der, daß die beiderseitigen Eltern sich über die Verlobung ihrer Kinder vereinbaren, wogegen nur ausnahmsweise Einspruch erhoben oder Widerstand entgegengesetzt wird. Die Verlobung wird in jeder der beiden Familien besonders gefeiert. Braut und Bräutigam bekommen einander nicht eher zu sehen als am Hochzeitstage, falls sie sich nicht etwa von früher her kennen. Bei der Auswahl eines Mannes für seine Tochter nimmt der Vater in erster Linie Rücksicht auf Rang und Vermögen, wobei er aber einem Mandarinen (Beamten, Würdenträger) stets den Vorzug vor einem etwa nur durch Reichthum sich auszeichnenden Kaufmann gibt. Der Kaufmannsstand genießt in China überhaupt keines besonderen Ansehens. Die Braut erhält eine Mitgift, die aus Möbeln und anderem Hausgeräth, in zweiter Linie aus Geld besteht und am Vermählungstage dem Bräutigam in's Haus geschickt wird, der auch nach der Hochzeit in der Regel bei seinen Eltern wohnen bleibt. Die Braut wird am Hochzeitsmorgen in feierlichem Aufzug nach dem Hause des Bräutigams geleitet. Voran ziehen Musikanten und Fahnenträger, dann folgt die Braut in verschlossener Sänfte. Hinter ihr kommen zu Wagen oder Fuß die vom Vater des Bräutigams, in der Regel Mandarinen, abgesandten Personen. Bei Ankunft vor dem Hause des Bräutigams wird die Hausthür in auffälliger Weise zugeschlagen und erst auf wiederholte Aufforderung, und nachdem die Musikanten einige Stücke haben hören lassen, wird geöffnet. Dann wirft einer der Brautführer eine Hand voll Geld gegen den Himmel. Die Sänfte wird, immer noch geschlossen, auf der Thürschwelle niedergesetzt.

Der Bräutigam erscheint jetzt und schießt drei stumpfe Pfeile gegen dieselbe ab, um so sinnbildlich das bevorstehende oder drohende Ungemach zu tödten. Endlich entsteigt die Braut, aber immer noch verschleiert, der Sänfte, in jeder Hand ein Stück Gold oder Silber, oder auch einen Apfel, und nun nimmt der Bräutigam ihr die Verschleierung ab, führt sie zu einem mit einer rothen Decke bedeckten Tisch, an welchem sie sich niederlassen. Dann folgt eine Art Brüderschaftstrunk aus zwei durch ein rothes Band verbundenen Gläsern, worauf das erste Mahl, an dem alle Zeugen theilnehmen, stattfindet. Ein zweites Mahl wird einige Stunden später eingenommen. Nach dem ersten Mahl tritt das Brautpaar vor den in keinem chinesischen Hause fehlenden Hausgötzen, das Abbild des Schutzgeistes, vor dem, nach verrichtetem Gebet, die Braut ein mit einem rothen Bande zusammengeknüpftes Bündel Stäbchen niederlegt zum Zeichen, daß sie die Wirthschaft im Hause übernimmt. Hierauf treten sie in den Hof, um dem Himmel ihren Dank darzubringen. Dies geschieht, indem Beide niederknien und mit der Stirne die Erde berühren. Während dieser Zeit, und überhaupt den ganzen Tag, dauert das Konzert der mitgeführten Kapelle fort. Unter dieser Musik darf man sich freilich kein Konzert nach unseren Begriffen vorstellen. Tamtam und sonstige Lärminstrumente spielen dabei die Hauptrolle, so daß man eher eine Katzenmusik als eine Harmonie der Sphären zu hören glaubt. In der Regel lassen die Brautleute sich auch durch einen Sterndeuter das Horoskop stellen, dort Suan-ming-di-son genannt, wobei es hauptsächlich darauf ankommt, daß der Ehe keine ungünstigen Zeichen entgegen stehen. Die Bescheinigung darüber gilt gewissermaßen als Ehekontrakt.

Von einer merkwürdigen Sekte

schreibt man aus Las Cruces, N. M.: In dem mittleren Theile des Donna Anna County existirt eine religiöse Gemeinschaft, deren Hauptaufgabe in der körperlichen und geistigen Erziehung der Kinder von deren Geburt bis zu ihrem sechsten Lebensjahre besteht. Die Mitglieder der Sekte nennen sich „Gläubige," ihr Settlement heißt Shalam und liegt in einer trockenen Region südlich von den Organ Mountains, etwa 100 Meilen vom Rio Grande-Flusse entfernt. Für die Kindererziehung sind zwei Gebäude errichtet, in deren einem die Kleinen selbst untergebracht sind, während in dem anderen diejenigen Männer und Frauen wohnen, welche für die Pfleglinge arbeiten. Zu den Haupterziehungsmitteln zählt ein gut geleiteter Kindergarten, in dem die kleinen Menschen von ihrem dritten bis zum sechsten Lebensjahre unter anderem in der Anfertigung ihrer eigenen Kleider sowie dem Kochen ihrer Speisen Anleitung empfangen.

Die Mitglieder der Sekte sind Vegetarianer, ihre Nahrungsmittel ziehen sie sich auf dem das Settlement umgebenden Lande, welches sie durch Bewässerung erzeugungsfähig machen. Doch gibt es unter den Gemeindeangehörigen auch Leute, welche Häuser zu bauen vermögen, Dampfmaschinen regieren, Windmühlen aufstellen und im Stand halten, Plumb-, Schmiede- und andere Arbeit verrichten. Waschen, Kleidermachen, Kochen und Unterrichtgeben hingegen liegt ausschließlich in den Händen von Frauen mittleren Alters, mit denen ausgemacht ist, daß sie mit der kostenfreien Lieferung ihrer Nahrungsmittel und Kleider, sowie der unentgeltlichen Gewährung einer Wohnung in einem angenehmen Klima für ihre Dienste vollgiltig bezahlt sind. Im Uebrigen wird vorausgesetzt, daß jede Familie in der Sekte sich selbst zu erhalten in der Lage sich befindet.

Die Gemeindemitglieder nehmen täglich zwei Mahlzeiten ein, welche nur aus Vegetabilien und Früchten bestehen. Tabak und jede Art alkoholischer Getränke sind verboten. Zulässig ist außer Wasser u. s. w. nur noch Ziegenmilch.

Ein bemerkenswerther Glaubenssatz der Sekte lautet, daß Gott, den man Jehova nennt, besonders Jeden in Schutz nehme, der sein Leben der Pflege und Erziehung der Kinder widme. Die Gemeinde besitzt eine neue Bibel, Oahspe genannt, in welcher unter anderem steht, daß die vier größten Religionen der Welt, das Christenthum, der Buddhismus, Brahmanismus, sowie der Muhammedanismus nicht im Stande gewesen seien, irgend ein Volk oder eine Stadt auf der Erde vor der Sünde zu erretten.

Der Erwähnung werth ist, daß die Idee zur Begründung dieser Sekte ihrer Zeit in Boston, Mass., entstand.

Irland ist im Jahre 725 von Mönchen entdeckt worden.

Die einzige Dame, welche eine große tägliche Zeitung besitzt, redigirt, verwaltet und herausgibt, ist Mrs. E. J. Nicholson in New Orleans, La. Ihr Blatt heißt „Picayune." Als sie dasselbe von ihrem ersten Manne erbte, war es tief verschuldet und dem Bankerott nahe und erst durch sie wurde die Zeitung ein finanzieller Erfolg.

Die Ver. Staaten haben in Bezug auf die Quantität und den Werth landwirthschaftlicher Erzeugnisse alle übrigen Länder überflügelt. Letzterer ist per Jahr geschätzt: In den Ver. Staaten auf $3,800,000,000, in Rußland $2,915,000,000, Frankreich $2,200,000,000, Deutschland $2,120,000,000, Oesterreich-Ungarn $1,655,000,000, Großbritannien $1,280,000,000.

Ueber einen Kampf zwischen einem Desperado Namens Graham in Louisville, Ala., und dem dortigen Stadtmarschall Blank berichtet man: Letzterer wollte Graham verhaften, weil derselbe aus dem Stadtgefängniß eine [illegible] gewaltsam herausgeholt hatte. Der Desperado schoß Blank in die Brust, worauf sich zwischen dem Stadtmarschall und dessen Sohne einerseits und Graham andererseits ein Kugelwechsel entspann, der den Tod des Beamten sowie des Desperado bald darauf zur Folge hatte.

5 Prozent für die bei der Bank hinterlegten Gelder!

Bezahlt von der

Lincoln Savings Bank

— AND —

Safe Deposit Company,

Südöstliche Ecke 11. und P Straße.

Gewölbe können gemiethet werden; Vollständige Sicherheit gegen Diebe und Feuer.

Die Ellenwaaren des früheren Lawlor'schen Geschäftes

wurden von

FITZGERALD'S

Ellenwaaren - Handlung,

1036 O Strasse,

angekauft und findet der Verkauf jetzt statt.

Mäntel, Ellenwaaren, Strumpfwaaren Unterkleider, Handschuhe, Blankets und Shawls zu sehr niedrigen Preisen.

Wohnet diesem billigen Verkaufe bei!

THE A. M. DAVIS COMPANY

ist neue Firma bestehend aus

HARDY & PITCHER,

211 südliche 11. Straße,

und **A M DAVIS & CO.**

1112 O Straße.

Möbel, Teppiche, Vorhänge!

Größtes Lager! Niedrigste Preise!

Der Owen Elektrische Gürtel kann von keinem Konkurrenz-Artikel erreicht werden. Die wunderbare Wirkung desselben in einem schwierigen Fall.—Von Magenkrämpfen, offenen Fingern, Nervösität, Allgemeiner Schwäche und Verstopfung geheilt.

Antigo, Wis., 17. Februar 1893.

Dr. A. Owen.

Werter Herr. — Hiermit übersende ich Ihnen mein Bild und mein Zeugniß zu Ihrem und der leidenden Menschen Nutzen; ich wünsche es so weit wie möglich bekannt gemacht zu sehen, wie Ihr **Elektrischer Gürtel** bei mir gewirkt hat. Die letzten 4 Jahre war ich an Magenkrämpfen leidend; die schrecklichsten Schmerzen hatte ich auszuhalten; ich war jedes Mal bange, wenn sie kamen, ich dachte immer, es würde mein letztes sein. Dazu hatte ich noch an offenen Fingern zu leiden; sie waren stets wund und eiterten. Ein hiesiger Arzt wollte mir an Daumen und Zeigefinger das erste Glied abschneiden, ich ließ es aber nicht zu und reiste nach Milwaukee zu einem Arzt, jedoch ohne Erfolg; meine Finger an der rechten Hand waren offen bis an die Hand; manchmal hatte ich 4 wehe Finger an der Hand. Ich ließ mir dann im April 1890 einen Elektrischen Gürtel von Milwaukee kommen und trug denselben 1½ Jahr, **ohne mir nur im Geringsten zu helfen**, und fing dann wieder mit Medizin und Salben an. Dann wurde ich so elend und lahm in allen Knochen, daß ich nicht 2 Block gehen konnte, ohne zu ermüden; mit knapper Mühe konnte ich am Vormittag meine Hausarbeit thun, und mußte öfter sitzen und ausruhen; Mittags aber war ich fertig mit meinen Kräften; ich mußte erst eine Stunde liegen und ausruhen, ehe ich aufstehen konnte; ein Paar Block zu gehen, das brauchte ich nicht mehr fertig. Auch mußte ich immer Pillen gegen Verstopfung einnehmen. Nun Dank dem **Owen Elektrischen Gürtel**, welchen ich seit August 1892 täglich einige Stunden trage, kann ich 12 Block zur Stadt und 12 Block zurück gehen, ohne zu ermüden; ich verrichte am Vormittag jetzt meine Hausarbeit, ohne im geringsten zu ermüden; **meine Finger sind jetzt vollständig geheilt**; ich brauche keine Pillen mehr einzunehmen. Hätte mir der **Gürtel** nur für die offenen Finger allein geholfen, so wäre ich schon zufrieden gewesen; jedoch der **Gürtel** hat mir von allem, woran ich litt, geholfen; ich fühle, als wenn ich andere Arme und Beine hätte, als vor dem Gebrauch desselben. Damals war ich schlechter daran, als manche Frau von 60 Jahren, und ich zähle doch erst 36; auch war ich früher so nervös, was jetzt auch nicht mehr der Fall ist. Wenn mir jemand $100.00 bieten würde, und ich müßte, ich könnte keinen andern **Owen Elektrischen Gürtel** erhalten, so würde ich das Geld nicht nehmen. Mein No. 3 Gürtel mit Rückgratvorrichtung ist das beste Heilmittel der Welt.

Mrs. Emilie Boldt.

Hochachtungsvoll

Box 456. Mrs. Emilie Boldt.

Personen, welche Erkundigungen bei den Ausstellern von Zeugnissen einzuziehen wünschen, wollen ihrem Schreiben ein selbst-adressirtes, frankirtes Couvert beifügen, um einer Antwort sicher zu sein.

Unser großer illustrirter Katalog

enthält beschworene Zeugnisse und Bilder von Leuten, welche kurirt worden sind, sowie eine Liste von Krankheiten, für welche diese Gürtel besonders empfohlen werden, und andere werthvolle Auskunft für Jedermann. Dieser Katalog ist in der deutschen und englischen Sprache gedruckt und wird für 6 Cents Briefmarken an irgend eine Adresse versandt.

Eine Photographie der vier Generationen der deutschen Kaiserfamilie wird frei versandt mit jedem Deutschen Katalog.

Wir haben einen deutschen Correspondenten in der Haupt-Office zu Chicago, Jll.

DIE OWEN ELECTRIC BELT & APPLIANCE CO.,

Haupt-Office und einzige Fabrik:

THE OWEN ELECTRIC BELT BUILDING,

201 bis 211 State St., Ecke Adams, Chicago, Jll.

Das größte elektrische Gürtel-Etablissement der Welt.

128-G93 Erwähnt diese Zeitung, wenn Ihr an uns schreibt.

Wachholderbeeren-Bier

5 Gallonen oder 125 Gläser für 25 Cts.

Lundin & Co., Alleinige Fabrikanten. ... Jefferson Str., Chicago, Jll.